

Amt für Umwelt und Wirtschaft
2130/VIII

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 27.02.2023

Aktivitäten Netzwerk Innenstadt

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsförderung nahm am 9.11.22 an der digitalen 18. Mitgliederversammlung des Netzwerkes Innenstadt NRW teil. Dort wurde die zukünftige Struktur der Netzwerke in NRW vorgestellt. Bislang gibt es ihrer fünf. Neben dem Netzwerk Innenstadt NRW sind es das Forum Baulandmanagement, das Netzwerk Stadtumbau, das Städtenetz Soziale Stadt sowie die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne.

Sie sind eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Städten und Gemeinden im Land NRW im Sinne der §§ 2 und 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) NRW und arbeiten seit ihrer Gründung nach dem Prinzip „aus der (kommunalen) Praxis für die (kommunale) Praxis“. Die Netzwerke haben sich zu unterschiedlichen Themen gebildet, dabei verstehen sie sich als Informationsbörse bzw. Austauschplattform und haben sich dementsprechend jeweils strukturiert. Das Netzwerk Innenstadt ist aktuell der mitgliedermäßig größte kommunale Zusammenschluss innerhalb der fünf Netzwerke in NRW. Siegburg ist nur in diesem Netzwerk Mitglied.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat die jeweiligen Vorsitzenden der genannten Netzwerke informiert, dass ab 2024 nur noch ein Netzwerk für Nordrhein-Westfalen gefördert werden soll, welches die bestehenden Netzwerke unter einem gemeinsamen Dach zusammenführt. Die neue Netzwerkstruktur dient nicht dazu, den Mittelumfang zu reduzieren. Das zukünftige Budget soll sich aus einer 80%igen Förderung und jährlichen Mitgliedsbeiträgen der Kommunen im jetzt üblichen Rahmen speisen. Dabei entstehen durch die Zusammenführung Synergien, die ggf. auch Spielraum für erweiterte Leistungen bieten. Das „Netzwerk Stadtentwicklung Nordrhein-Westfalen“ (Arbeitstitel) soll die bisherigen Aktivitäten der einzelnen Netzwerke unter einem Dach zusammenführen und noch professioneller organisieren. Dies betrifft auch die Außendarstellung.

Die inhaltliche Ausrichtung im „Netzwerk Stadtentwicklung NRW“ könnte sich an den Schwerpunkten der bisherigen einzelnen Netzwerke: Baulandmanagement, Innenstadt, Stadtumbau, Soziale Stadt, historische Stadt- und Ortskerne orientieren. Ergänzungen ergeben sich aus heutiger Sicht möglicherweise in den Themenfeldern Klimaschutz und Klimaanpassung.

Vor dem eigentlichen Start 2024 sollen die Inhalte, Aufgaben, Ziele und die Herangehensweise bzw. die zukünftige Organisation des Netzwerkes erarbeitet und abgestimmt werden. Ziel ist es, im ersten Halbjahr 2023 notwendige Ausschreibungsverfahren anzustoßen, so dass das Netzwerk Stadtentwicklung NRW ab dem 01.01.2024 handlungsfähig ist. Hierfür ist die Stadt Münster der Bitte des Ministeriums nachgegangen, einen gebündelten Förderantrag zu stellen.

Die Wirtschaftsförderung wird in Abstimmung mit dem Amt für Planung und Bauaufsicht diesen Neuorganisationsprozess verfolgen und begleiten. Die bisherigen Leistungen des „Netzwerkes Innenstadt NRW“, etwa bei der Beratung für die Durchführung des Sofortprogramms Innenstadt in Siegburg sowie der Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen über das Netzwerk, haben die

bisherigen Erwartungen an die Mitgliedschaft der Stadt Siegburg erfüllt. Inwieweit dies in einem neu aufgestellten Netzwerk mit einer breiteren Themenpalette weiterhin der Fall ist, und welche Konsequenzen sich durch die Neuaufstellung etwa mit Blick auf die Mitgliedsbeiträge ergeben, muss in den betroffenen Ausschüssen des Rates bewertet werden. Die Wirtschaftsförderung wird hierzu dem Ausschuss berichten.

Dem Wirtschaftsförderungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 13.02.2023